Jemand zündet die Feuer an

geschrieben von Chris Frey | 29. Juli 2026

Cap Allon

Vorbemerkung des Übersetzers: Es war klar, was auch Cap Allon im folgenden Beitrag erwähnt, wie die MSM mit diesen Bränden umgehen.

Während Kalabrien in Süditalien in Flammen stand, wurde in den Medien die übliche Erklärung verbreitet: Hitze, Dürre und Klimawandel. Dann fanden die Behörden die Zündvorrichtungen.

Der Leiter des Zivilschutzes in Kalabrien berichtet, dass die Einsatzkräfte Kerzen entdeckt hätten, die unter brennbarem Material platziert worden waren, sowie Flaschen mit Dochten und in brennbare Flüssigkeit getränkte Lappen.

Am abscheulichsten war jedoch, dass Katzen gefunden wurden, denen durchnässte Lappen an den Schwänzen festgebunden waren. Die verängstigten Tiere wurden in trockene Vegetation entlassen und trugen auf ihrer Flucht die Flammen mit sich. Wer auch immer dies getan hat, war so entschlossen, die Landschaft brennen zu sehen, dass er Lebewesen quälte und sie dazu benutzte, das Feuer zu verbreiten.

Und Kalabrien ist kein Einzelfall.

Ein kurzer Blick allein auf den Juli 2026 offenbart ein Muster…

In Portugal nahm die Polizei einen 20-Jährigen fest, dem vorgeworfen wird, sieben separate Brände in der Nähe von Chaves gelegt zu haben. Ein weiterer Verdächtiger wurde wegen fünf Bränden in der Umgebung von Guimarães festgenommen, die während der heißesten Stunden trockener und windiger Tage gelegt worden waren – Bedingungen, die bewusst gewählt wurden, um die Ausbreitung der Flammen zu begünstigen.

In Spanien wurde ein Mann, gegen den bereits ähnliche Vorwürfe vorlagen, in der Nähe des Brandes von Lozoyuela festgenommen, nachdem Anwohner berichtet hatten, ihn in der Nähe des Brandherdes gesehen zu haben. Das Feuer zerstörte rund 700 Hektar und führte zu Evakuierungen.

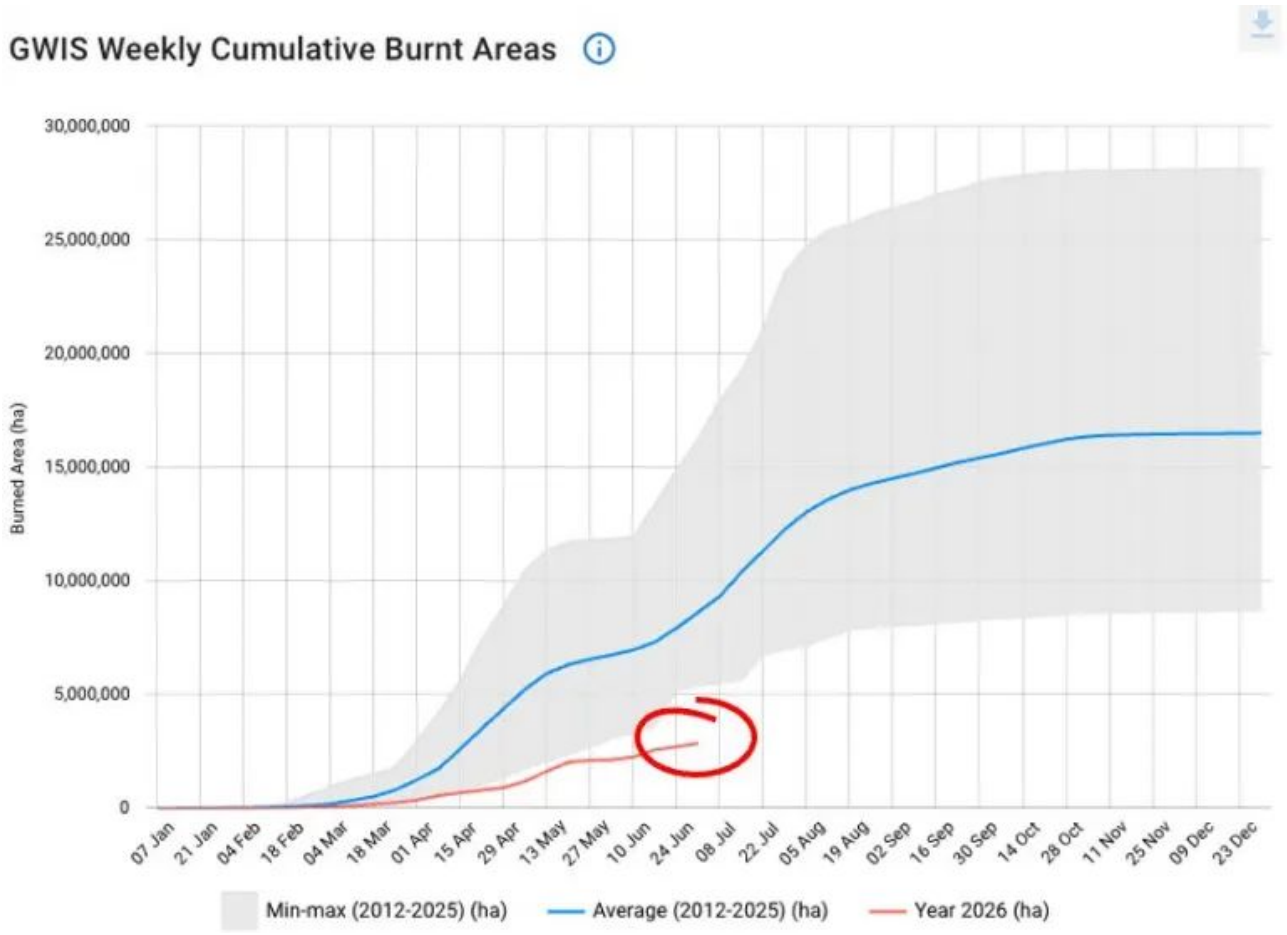
In Argentinien stellten Ermittler, die den Brand von Puerto Patriada untersuchten, am Brandherd Gase fest, die auf ein Brandbeschleunigungsmittel hindeuten. Die Staatsanwaltschaft erklärte, es gebe ausreichende Beweise für ein vorsätzliches menschliches Eingreifen und schloss einen elektrischen Defekt als Ursache aus.

Zwar deuten diese Fälle auf eine organisierte internationale Kampagne hin, beweisen dies aber natürlich nicht. Ich möchte jedoch argumentieren: Wenn gestörte, violetthaarige Öko-Fanatiker bereit sind,

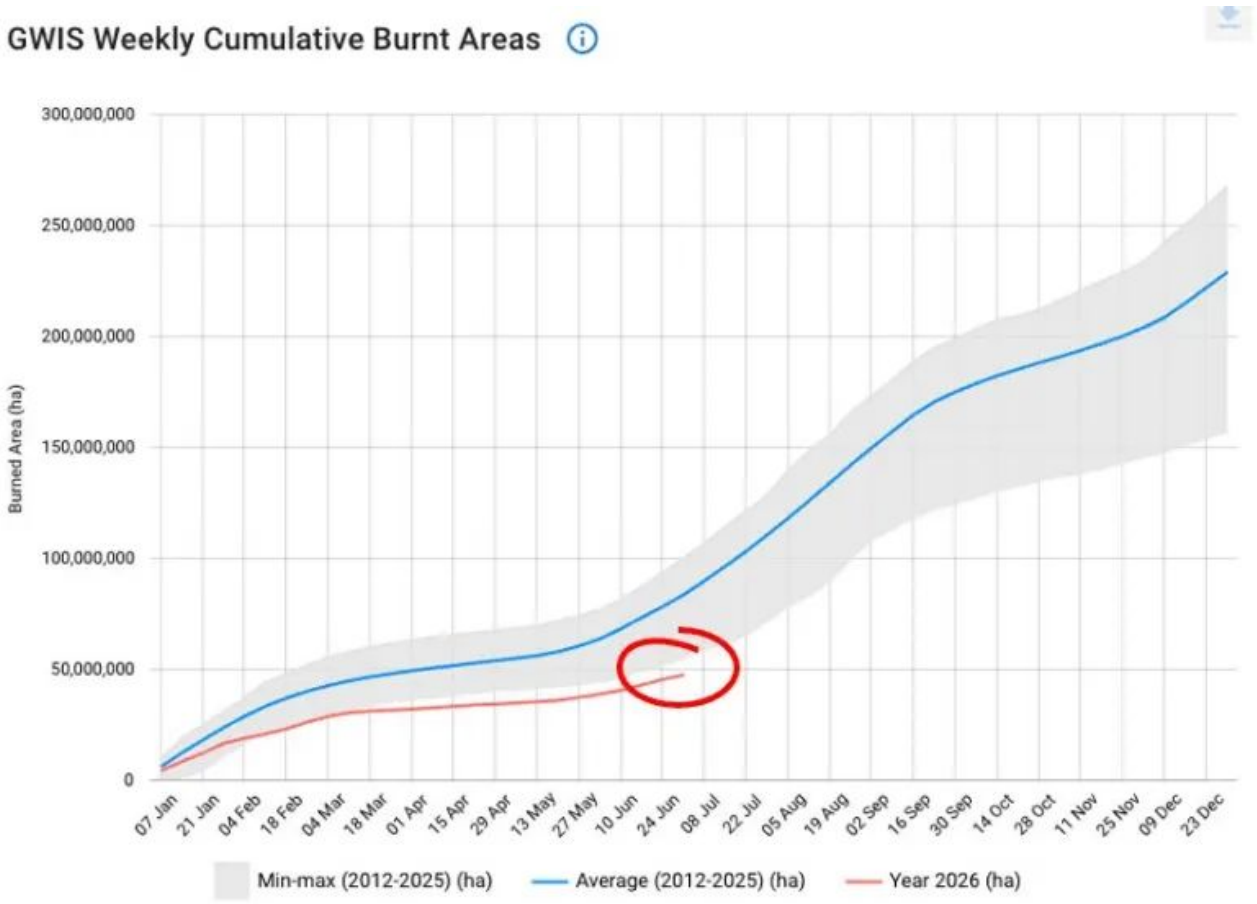
die westliche Gesellschaft auf den Kopf zu stellen, die Versorgung mit billiger und zuverlässiger Energie zu behindern, sich an Straßen festzukleben und Tankstellen zu verwüsten, dann ist eine extreme Splittergruppe durchaus in der Lage, gezielt Waldbrände zu legen, um mediale Aufmerksamkeit für ihre „Krise“ zu erregen. Für das Allgemeinwohl.

Dennoch bleibt die allgemeine Entwicklung bei Waldbränden trotz aller Bemühungen dieser Verrückten weiterhin rückläufig:

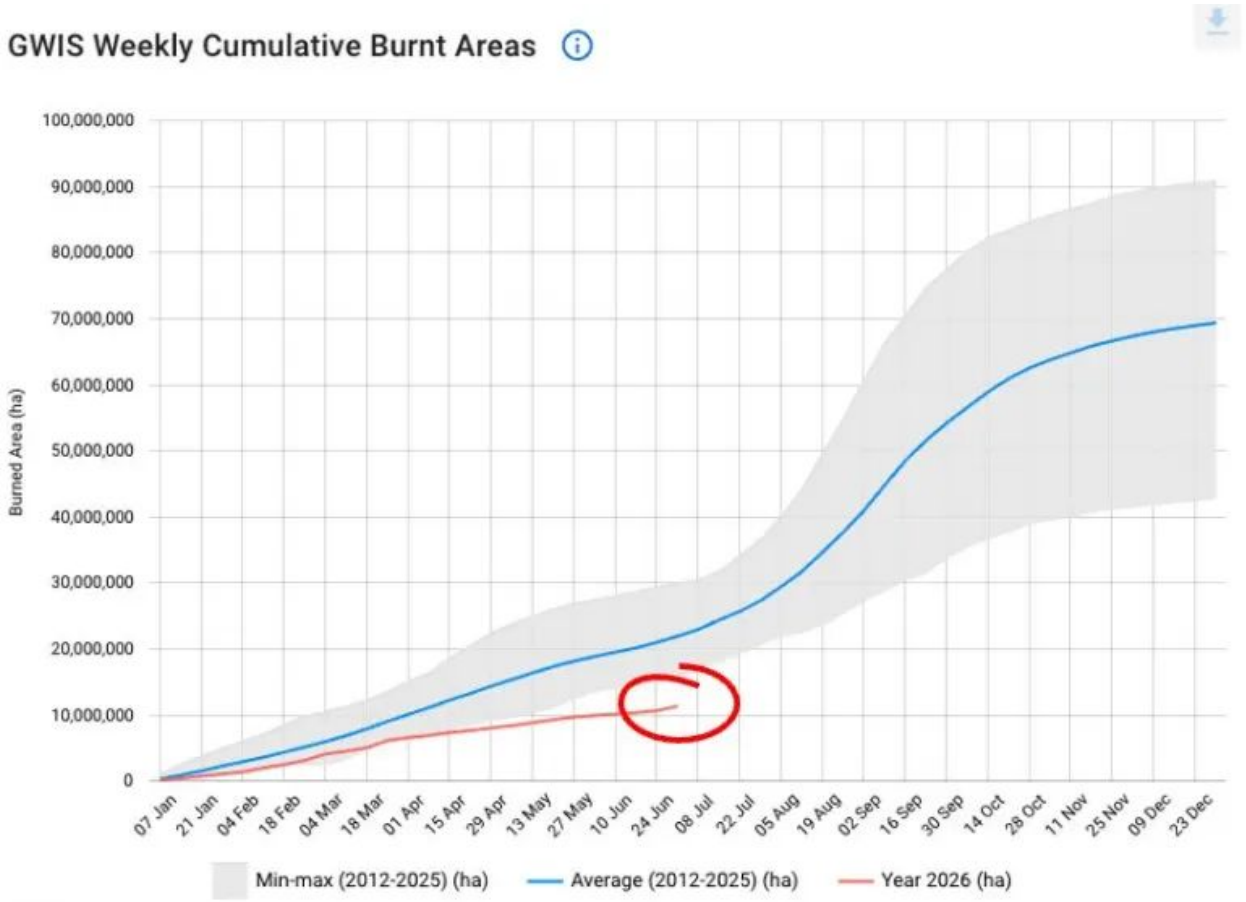
Europa:



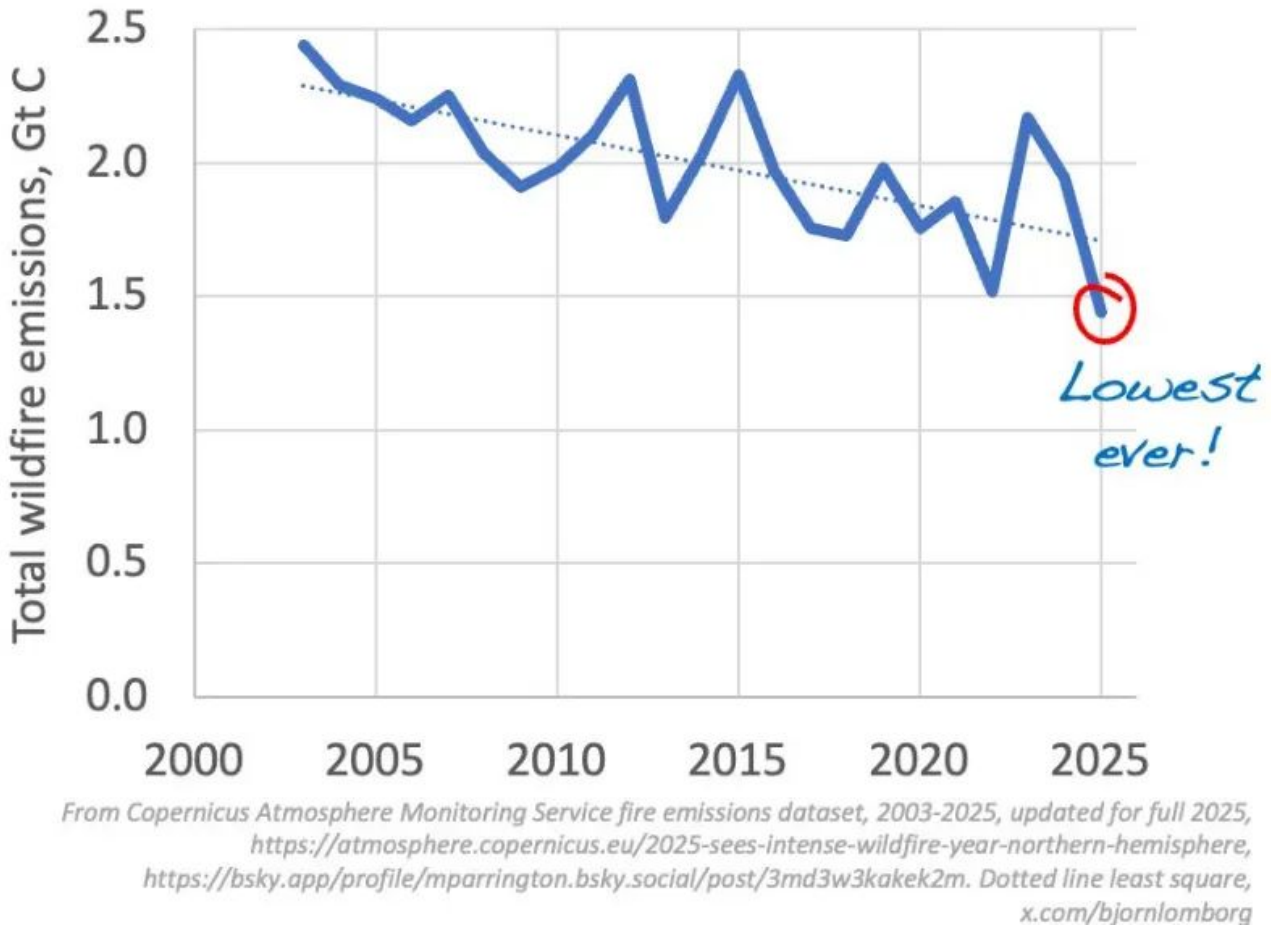
Afrika:



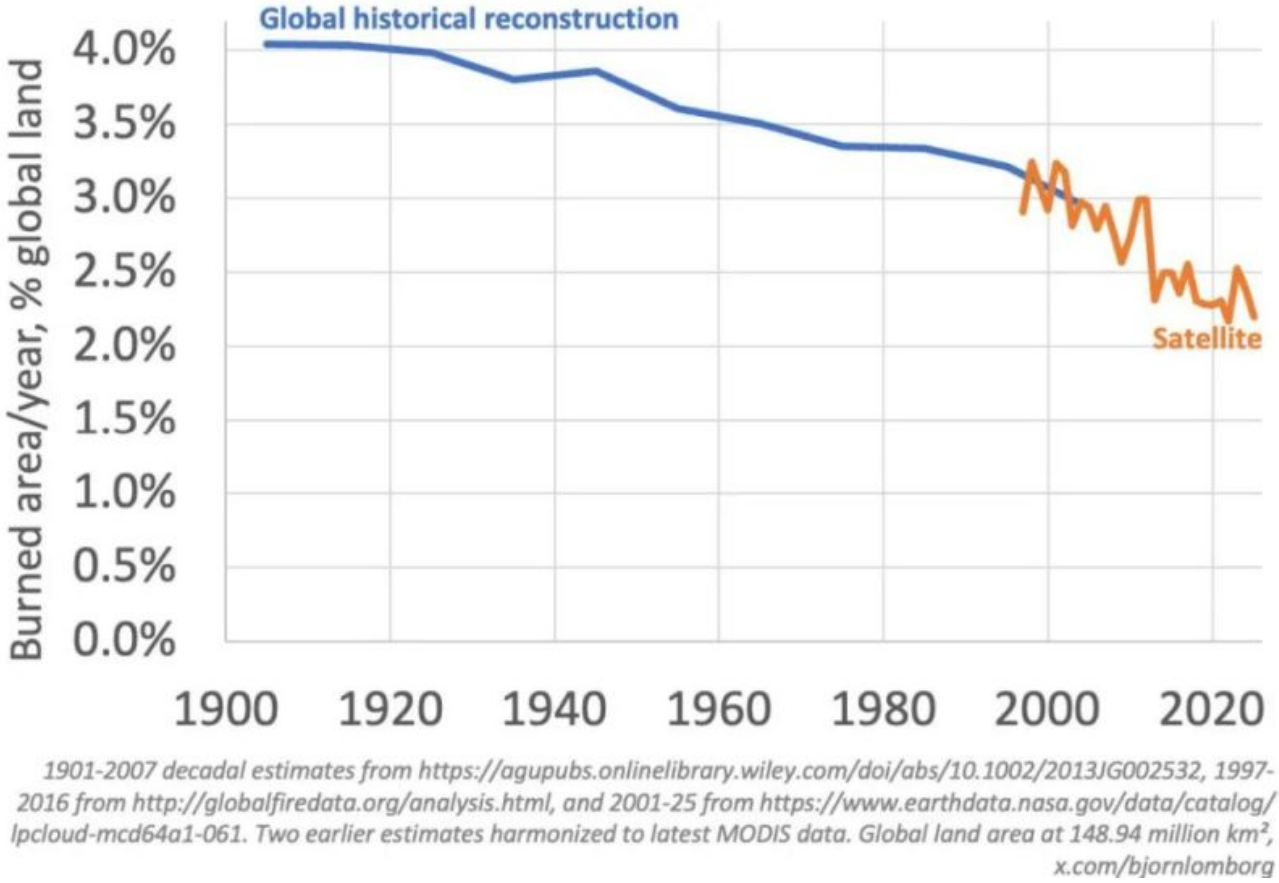
Nord- und Südamerika:



Globaler Trend:



From Copernicus Atmosphere Monitoring Service fire emissions dataset, 2003-2025, updated for full 2025, https://atmosphere.copernicus.eu/2025-sees-intense-wildfire-year-northern-hemisphere, https://bsky.app/profile/mparrington.bsky.social/post/3md3w3kakek2m. Dotted line least square, x.com/bjornlomborg



1901-2007 decadal estimates from https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1002/2013JG002532, 1997-2016 from http://globalfiredata.org/analysis.html, and 2001-25 from https://www.earthdata.nasa.gov/data/catalog/lpcloud-mcd64a1-061. Two earlier estimates harmonized to latest MODIS data. Global land area at 148.94 million km², x.com/bjornlomborg

Bislang konnte noch niemand feststellen, wer die Brände in Kalabrien ausgelöst hat. Klar ist jedoch, dass jemand diese Brände so sehr wollte, dass er Zündvorrichtungen vorbereitete, Lappen mit brennbarer Flüssigkeit tränkte und sie an verängstigten Katzen befestigte.

Link: https://electroverse.substack.com/p/andes-under-164-feet-of-snow-as-temperatures?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email (Zahlschranke)

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE